

Antrag auf Abbruch des Wohnturms im Rathaus eingegangen

Bürgermeister Roland Schäfer und der Technische Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters zeigten sich am Donnerstag hoch erfreut bei Durchsicht der eingegangenen Post: Der lange angekündigte Antrag zum Abbruch des Wohnturms ist nun tatsächlich eingegangen.



Im Oktober zeigte sich der Bergkamener Wohnturm noch von seiner Schönsten Seite. Jetzt liegt der Abbruchantrag vor. Foto: Patrick Opierzynski

Bei aller Sympathie der Stadt Bergkamen für diese Abbruchmaßnahme (bekanntlich wird die Stadt bei Beendigung der Abbrucharbeiten sich einmalig mit pauschal 300.000,00 € beteiligen) muss der Antrag nun von der Stadt in ihrer Funktion als staatliche Bauaufsichtsbehörde emotionslos geprüft werden.

Da bereits alle Gutachten vorliegen und es auch keine besondere Schadstoffproblematik gibt, ist die Stadt zuversichtlich, die Abbruchgenehmigung noch in diesem Jahr erteilen zu können. Richtig freuen, so die Stadtspitze, werden

wir uns allerdings erst, wenn die Bagger vor Ort tatsächlich loslegen.

Solidaritätskonzert für die Angehörigen von „Bo“ von den KrombacherKellerKindern

Ein Solidaritätskonzert zu Gunsten der Angehörigen von „BO“ findet am Freitag, 22. November, im Soundclub Yellowstone. „BO“ ist im April 2013 kurz nach seinem Auftritt mit der Band „Krombacher Kellerkinder“ beim Jubiläumskonzert im Yellowstone unerwartet an Lungenversagen gestorben. Mitmusiker, Freunde, Organisatoren und Besucher werden einem langjährigen Weggefährten mit diesem Event gedenken.



Gasliners

Der komplette Eintritt und die Erlöse aus dem Getränkeverkauf gehen an die Angehörigen. Für zusätzliche Spenden gibt es natürlich ebenfalls die Gelegenheit. Es spielen vier Bands, die „BO“ sehr geschätzt hat und ein paar Freunde bringen noch

einmal BO's Songs und Lieder, die er mochte auf die Yellowstone Bühne.

Musiker von Woof, KrombacherKellerKinder, Upside Down, Killing Chord und May The Force Be With You spielen BO's Lieder und covern Songs die er mochte. Vorher rocken sich The Gasliners (Punkrock, Lünen), A Time To Stand (Melodic-HC, Paderborn), Gods Will Be Done (Thrashmetal, PB) und Disobey (Lünen Style Hardcore) durch den Abend. Die „Beifang & Horrorbiz Allstars“ werden dann mit einer Spezialaktion den Abend beenden.



Gods Will Be Done

Insbesondere The Gasliners werden den Besuchern einen beeindruckenden Auftritt bieten. Rock`n Roll ist die perfekte Definition für die Band aus Dortmund und Lünen. Die Performance der Band wird mit Sicherheit in Erinnerung bleiben. Mit früheren Bands waren die Bandmitglieder auch überregional aktiv, unter anderem in Italien, England, USA und Holland. Bei diesen Auftritten teilten sie sich die Bühne unter anderem mit Poison Idea, Nashville Pussy, Cocksparrer, Antiseen und Murder Junkies.

Der Einlass zu der Veranstaltung ist 19.00 Uhr. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Tankstellenraub: Maskierter bedroht Angestellte

Entsetzen in der Nachtschicht: In der Nacht zu Donnerstag (14. November) betrat gegen 2.40 Uhr ein maskierter Mann eine Tankstelle an der Werner Straße und ging direkt auf die 28-jährige Angestellte zu. Unter Vorhalt eines Messers forderte er sie auf, das Bargeld aus der Kasse herauszugeben. Anschließend musste sich die Angestellte auf den Boden legen. Der Täter flüchtete in unbekannte Richtung.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: schlanke Gestalt, er trug eine graue Jacke mit Kapuze, eine graue Hose und Handschuhe. Er war mit einer Skimaske maskiert und sprach akzentfreies Deutsch.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Oberadener Realschüler besuchen Para-Badminton Weltmeisterschaft

Die Klasse 9b der Realschule Oberaden besuchte die Weltmeisterschaften im Badminton für Menschen mit Behinderung, an denen über 250 Spieler und Spielerinnen aus 38 Nationen teilnahmen.



Die 9 b der Realschule bei der Para-Badminton Weltmeisterschaft.

Gespielt wurde in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund statt. Mit der Ausrichtung dieser Para-Badminton World Championship bewirbt sich die Sportart für die Teilnahme an den Paralympics 2020.

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Badminton mit Handicap“ erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Sportart Badminton. Dabei konnten viele spannende Spiele verschiedenster Nationen auf allerhöchstem Niveau verfolgt werden. Besonders ein Duell der kleinwüchsigen Spieler sowie die Badmintonspieler im Rollstuhl zeigten, zu welchen Leistungen sie trotz Handicap fähig sind. Einige Schüler hatten die Möglichkeit, als Helfer zu agieren und unterstützten die Organisationsleitung der WM, Petra Opitz (RBG Dortmund), tatkräftig. Den Kontakt hatten die

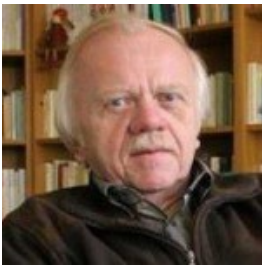
Klassenlehrerin der 9b Frau Schneider und der Sportlehrer Herr Holtmann hergestellt.

„Im Rahmen der Inklusion stellte der Besuch eine Sensibilisierung der Schüler für Sport mit Menschen mit Behinderung dar“, ist die Realschule überzeugt. Für den weiteren Unterricht werden den Realschülern von der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aus Bochum Langendreer zwei Sportrollstühle zu Verfügung gestellt, um sich weiter und dann auch aktiv und selbsttätig mit dem Thema auseinandersetzen zu können.



Meinungsfreiheit gibt es nicht überall: Peuckmann betreut verfolgten Blogger aus Bangladesch

Meinungsfreiheit im Internet oder gedruckt in Zeitungen in Büchern ist ein hohes Gut, das leider in vielen Ländern missachtet wird. Aktuell betreut der Schriftsteller und ehemalige Lehrer des Bergkamener Gymnasiums Heinrich Peuckmann einen jungen Blogger aus Bangladesch, der zurzeit in einem Asylbewerberheim in Nordrhein-Westfalen lebt.



Heinrich
Peuckmann

Was in Deutschland selbstverständlich ist, die eigene Meinung frei zu äußern, brachte dem Blogger in Lebensgefahr. Ihm blieb die Möglichkeit zu fliehen und hier, um Asyl zu bitten. Andere Schriftsteller, Journalisten, Künstler und Blogger werden in vielen Ländern in Gefängnisse gesperrt. An deren Schicksal erinnert die deutsche Schriftstellervereinigung PEN anlässlich des internationalen Tags des inhaftierten Schriftstellers am 15. November.

Heinrich Peuckmann nimmt am Vorabend an einer Versammlung des PEN in Darmstadt teil, in deren Rahmen der Hermann-Kesten-Preis für besondere Verdienste um verfolgte Autoren verliehen wird. Er geht diesmal an „Index on Censorship“ geht. Die Laudatio hält Iryna Khalip. Sie war Preisträgerin des Jahres

2012. Sie konnte ihn aber nicht entgegennehmen, weil sie wegen ihrer kritischen Berichterstattung in Weißrussland unter Hausarrest stand.

Aktuell sorgt sich Peuckmann und seine Schriftsteller-Kolleginnen und Kollegen um das Pussy Riot-Bandmitglied Nadeschda Tolokonnikowa. Deren Aufenthaltsort ist seit dem 22. Oktober unbekannt. Mit einer breit angelegten Aktion versuchen das internationale PEN und Amnesty International zu die russischen Behörden zu bewegen, Auskunft zu geben. Die Musikerin sollte am 22. Oktober in eine Strafkolonie verlegt werden.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage von Amnesty International unter diesem Link.

Neuer Chor stimmte Jahnschüler auf St. Martin ein

Die Jahnschule in Oberaden startete am vergangenen ihren traditionellen St. Martinszug.



Eingestimmt vom neuen Schulchor, der sich seit den Sommerferien einmal wöchentlich zu Proben trifft, und dem Posaunenchor ging es mit den selbstgebastelten Laternen, begleitet von „St. Martin“ hoch zu Ross, von der Jahnschule durch die Felder rund um den

„Schwarzen Weg“ wieder zurück zur Schule.

Anschließend wurden die Martinsbrezel gegessen. Und wer es etwas handfester haben wollte, konnte sich mit einer Bratwurst stärken. Die gelungene Veranstaltung endete gegen 19:00 Uhr.

Bergkamener wieder prominent im SPD Unterbezirksvorstand vertreten

Am vergangenen Samstag trafen sich die Delegierten der SPD im Kreis Unna in Schwerte zu ihrem 22. ordentlichen Unterbezirksparteitag. Neben den Wahlen von Michael Makiolla zum Landratskandidaten und Brigitte Cziesho als Spitzenkandidatin der Kreistags-SPD für die Kommunalwahlen 2014, haben die 134 Delegierten den kompletten Unterbezirksvorstand neu gewählt.



.Bergkamener Delegierten auf dem UB-Parteitag der SPD

Wie nicht anders zu erwarten war, wurde Oliver Kaczmarek mit 95,4 Prozent Ja-Stimmen im Amt als Vorsitzender bestätigt. Aus

Bergkamen stellten sich der Rünther Thomas Semmelmann und aus Mitte Martina Eickhoff ebenfalls zur Wiederwahl. Semmelmann wurde mit 90 Prozent Zustimmung zum stellvertretenden Vorsitzenden und Eickhoff als Beisitzerin mit 88, 8 Prozent wiedergewählt. Direkt am 11. November fand die konstituierende Sitzung der frisch gewählten Vorstandsmitglieder statt. Unter anderem standen das Mitgliedervotum zum Koalitionsvertrag und die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen 2014 auf der Tagesordnung.

Musikalischer Kaffeehausnachmittag mit bekannten Filmmelodien

Das Stadtmuseum lädt am Sonntag, 17. November von 15 – 17 Uhr unter dem Titel „On a movie-trip“ zu einem unterhaltsamen Kaffeehausnachmittag mit einer Zeitreise durch Welt der Filmmusik ins Stadtmuseum Bergkamen ein.



Sven Bergmann (I.) & Oliver
Bartkowski

Den Besucher erwarten spannende Neuinterpretationen von Klassikern der Filmmusik aus „Fluch der Karibik“, „Top Gun“,

„Winnetou“, „Mission Impossible“, „Indiana Jones“, „Cinema Paradiso“, „Titanic“ u.a. Die Klavierparts wurden von dem Konzertpianisten Sven Bergmann neu arrangiert und sind zum ersten Mal in dieser Form in Bergkamen zu hören.

Sven Bergmann studierte an der Hochschule für Künste in Bremen, an der Folkwang-Hochschule in Essen und an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Er ist diplomierter Pianist und examinierter Konzertpianist sowie Komponist, mit dem Schwerpunkt Jazz und Popmusik.

Eintritt: 7,50 Euro (einschl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen/Torte nach Wahl). Kartenverkauf und -reservierungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter Tel. 02306/3060210 vor.

Es bleibt jetzt doch bei drei Beigeordneten in der Bergkamener Stadtverwaltung

Interessenten für einen gut bezahlten Job sollten etwa zur Jahreswende die Stellenanzeigen gut studieren. Die Stadt wird nun doch einen Nachfolger für Horst Mecklenbrauck im Verwaltungsvorstand suchen. Ursprünglich war geplant, darauf zu verzichten und das Geld zu sparen.



In der Klausurtagung der SPD-Fraktion am vergangenen Wochenende präsentierte Bürgermeister Roland Schäfer gleich mehrere Modelle für die künftige Struktur der Bergkamener Stadtverwaltung Mecklenbrauck, Fachdezernent Manfred Turk sowie mehrere

Amtsleiter aussehen könnte. Am überzeugendsten fanden die Genossen das Modell mit weiterhin drei Beigeordneten, dafür aber erheblich umgebauten Ämtern denkbar wäre hier, so Fraktionsvorsitzender Gerd Kampmeyer, der Zusammenschluss von Jugend- und Schulverwaltungsamt unter Beifügung des Integrations- und des Familienbüros zu einem Fachbereich. Auf Spekulationen, wer hier nun dieses Superamt leiten könnte, wollte sich der Fraktionsvorsitzende aber nicht einlassen.

Es werden trotzdem 250.000 Euro gespart

Bürgermeister Roland Schäfer rechnete in der Fraktion auch genau vor, welche Einsparungen die verschiedenen Modelle letztlich bringen würde. Entscheidend für das einstimmige Votum für drei Beigeordneten war, dass auch hier mit der damit verbundenen Strukturreform mindestens die 250.000 Euro eingespart werden können, die das aktuelle Haushaltssicherungskonzept vorgibt.

Grüne stimmen auch zu

Mit diesem Thema hat sich inzwischen auch die Fraktion „Die Grünen/Bündnis 90“ beschäftigt. Sie stimmt zu, wie deren Fraktionschef Harald Sparringa signalisiert. Die anderen Fraktionen tagen erst in den nächsten Tagen.

Bereits am 12. Dezember wird der Stadtrat den Text für die Ausschreibung beschließen. Bis dahin muss auch das Aufgabenprofil für den neuen Beigeordneten klar sein. In dieser Stellenanzeige wird dann natürlich auch stehen, dass Bewerberinnen bei gleicher Eignung bevorzugt werden. Frauen sind eben im Bergkamener Verwaltungsvorstand fürchterlich unterrepräsentiert. Dass heißt: Sie fehlen ganz.

Drewermann-Freunde spenden 1.146,88 € für soziale Projekte in Bergkamen

1.146,88 € spendeten die Besucher der traditionellen Vortragsveranstaltung von Arbeit und Leben mit Dr. Eugen Drewermann am 9. September.



Dieser Betrag fließt zu zwei Dritteln einem Kooperationsprojekt des Jobcenters im Kreis Unna, der TÜV Nord Bildung und der VHS Bergkamen für Jugendliche ohne Schulabschluss („Schub(s)-Maßnahme“) zu und zu einem Drittel der

Revierarbeitsgemeinschaft für kulturelle Bergmannsbetreuung e. V. (REVAG) / Geschichtskreis Haus Aden/Grimberg 3/4. Der Vorsitzende von Arbeit und Leben hat am Dienstag den Vertretern beider Institutionen symbolische Schecks übergeben.

Somit fließen 382,00 € an den REVAG Geschichtskreis Haus Aden/Grimberg 3/4. Mit dieser Spende wird die ehrenamtliche

Arbeit der Mitglieder unterstützt. Bei den Vertretern der REVAG möchte sich Eugen Drewerman für ihr ehrenamtliches Engagement, insbesondere in Altersheimen, bedanken.

764,88 € aus dem Spendenerlös unterstützen jetzt die Schub(s)-Maßnahme („Schule und berufliche Orientierung“) zu. Es handelt sich dabei um eine schulische Maßnahme mit einer parallel stattfindenden Berufsvorbereitung für junge Erwachsene von 16 bis 25 Jahren. Diese haben aus unterschiedlichsten Gründen die Regelschulen ohne Schulabschluss verlassen und sind bisher nicht in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt eingemündet. Sie sollen durch den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses bei der Volkshochschule der Stadt Bergkamen und den begleitenden Erwerb von Schlüsselqualifikationen über von der TÜV NORD Bildung koordinierte Maßnahmen die dazu erforderlichen Voraussetzungen erlangen.

Mit Hilfe der Spende hat in den Herbstferien im Bereich des erwerbsweltlichen Teils dieser Maßnahme ein Mobilitätstraining für die Teilnehmenden stattgefunden. Ziel war der Movie Park in Bottrop. Zum einen wurden durch dieses Training Gruppenkompetenzen vermittelt und der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt, zum anderen wurde die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel trainiert. Über dieses positive Erlebnis wurde die Motivation der Teilnehmenden für die nun anstehende Prüfungsphase nachhaltig gestärkt.

Bergkamenerin Sylke Funk hat Hilfsorganisation „Ubuntu“ in

Südafrika gegründet

Die Bergkamenerin Sylke Funk hat 2006 die Hilfsorganisation „Ubuntu“ gegründet. Sie unterstützt junge Leute in den Armenvierteln in Südafrika. Am kommenden Donnerstag, 14. November, wird sie ab 18 Uhr während eines Heimatbesuchs in der Thomaskirche über ihre Arbeit berichten.



Ubuntu bietet in den Grundschulen von Hout Bay und Imizamo Yethu in Südafrika auch Nachhilfeunterricht an.

Ubuntu leistet vor allem pädagogische Hilfen und versucht die Lücken, die es in den staatlichen Schulen in den Townships gibt, zu schließen. Diese Arbeit stützt sich vor allem auf Freiwillige aus verschiedenen Ländern. Sie erhalten dafür keine Aufwandsentschädigung. Vielmehr müssen sie für Flug, Unterkunft und Verpflegung selbst aufkommen.

Spannend wird es sicher werden, wenn Sozialpädagogin und Familientherapeutin Sylke Funk am Donnerstag erklärt, warum ihre Freiwilligen dazu bereit sind. Wenn die Bergkamenern sich in Deutschland oder anderswo aufhält, nutzt sie natürlich die Gelegenheit, für diese freiwillige Arbeit zu werben. Vor der Informationsveranstaltung in der Thomaskirche hat sie die Universitäten in Dortmund, Hamburg und Utrecht besucht und

auch dort Vorträge gehalten.

Sylke Funk wurde 1957 in Bergkamen und hat hier unter anderem die Freiherr-vom-Stein-Realschule besucht. Weitere Info zu Ubuntu gibt es im Internet hier.